



GANGS OF VEGAS

Jungwachtlager 2013

in St. Silvester FR
7. bis 20. Juli 2013



Pfingstlager

Samstag, 18. Mai 2013 bis
Montag, 20. Mai 2013



Sommerlager

Sonntag, 7. Juli bis
Samstag, 20. Juli 2013
(1. und 2. Sommerferienwoche)

Inhaltsverzeichnis

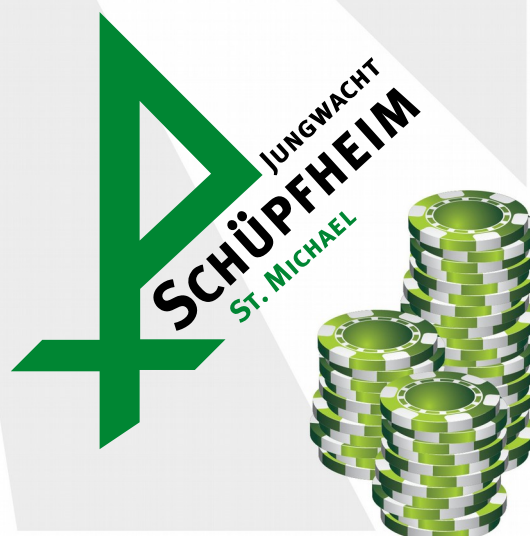
Das Wort der Scharleitung.....	2
Präsesgedanken zu Las Vegas.....	3
Lagerinformationen.....	5
Reiseinformationen.....	6
Lagerinfoabend	7
Lagereinführung.....	7
Pulloververkauf.....	7
Besuchstag.....	8
Materialliste.....	9
Packliste Pfingstlager.....	11

Packtipps.....	11
Ocean's Action Team 2013.....	12
Lagerplätze.....	13
Spenden.....	14
Glücksspiele Teil #1.....	14
Frässpäckli.....	15
Glücksspiele Teil #2.....	15
Spielzeuge und andere Gadgets. . .	16
Fotoprojekt auf der Homepage....	16



Impressum

Texte	Emanuel Duss Ivo Schöpfer Mathias Bühlmann
Produktion	Emanuel Duss
Auflage	100 Exemplare
Datum	April 2013





Das Wort der Scharleitung



Die Scharleitung

Bald ist es wieder soweit und die Jungwacht Schüpfheim stürzt sich in ein neues Abenteuer. Dieses Mal befindet sich unsere Destination in Las Vegas, der grössten Stadt im US-Bundesstaat Nevada mit ca. 600'000

Einwohnern. In Las Vegas boomt das Glücksspiel und ohne Geld hat man nichts zu bestellen.

Unser Informationsmann P. Örtmi teilte uns mit, dass ein Geldtransporter der Firma M. Uger das Entlebuch passieren wird. Mit viel Geschick und Raffinesse gelingt es uns den Transporter abzufangen und ihn auszurauben. Mit ein paar Millionen Beute im Handgepäck, Euphorie, viel Optimismus und voller Freude reisen wir mit dem Car zur Metropole des Glücksspiels: Las Vegas!

So schön es auch sein mag in Las Vegas: Der Schein trügt uns nicht. Schnell bemerken wir, dass von der Legalisierung des Glücksspiels auch Gangs und Dunkle Gestalten profitieren. Wir werden von illegalen Deals mit Casino-Chips, Betrug beim Black Jack und Schutzgeld nicht verschont.

Wir müssen im Lager gegen diese dunklen Machenschaften ankämpfen um unser Geld

vor den Gangs zu beschützen.

Das Leitungsteam freut sich sehr auf das diesjährige Jungwachtlager und dankt für das grosse Vertrauen, welches ihr Eltern uns gibt.

Tapfer und Treu. Die Scharleitung. (Mümpf, Ivo und Jake)





Präsesgedanken zu Las Vegas

Auch wenn man es den glitzernden, modernen Fassaden der Stadt nicht ansieht, so ist doch gerade Las Vegas ein Ort mit einer wechselhaften, facettenreichen Geschichte. Tausend Tode sind Las Vegas bereits prophezeit worden, doch die Stadt ist wohl unsterblich, egal ob sie sich gerade als Sin City oder als Familienreiseziel vermarktet. Ein beständiger Aufschwung begleitete Vegas durch alle Höhen und Tiefen und formte aus dem einstmals einsamen Flecken in der Wüste eine der wichtigsten Städte der USA.



1902 wurde der Boden, auf dem das heutige Las Vegas steht, an eine Eisenbahngesellschaft verkauft. Der 15. Mai 1902 wird als Geburtsdatum der Stadt gefeiert. Als eine Eisenbahnstadt hatte Las Vegas viele Maschinengeschäfte und Hotels, sowie Saloons und Glücksspielstätten.

Die Eisenbahngesellschaft entliess während der 20er Jahre Hunderte von Männern, aber der Bau des riesigen Hoover Damms (damals noch Boulder Damm) begann 1931 und brachte der Stadt neue Arbeit, sowie Wasser und Strom. 1931 wurde in dem Bundesstaat Nevada auch das Glücksspiel legal.





1941 wurde das Casino El Rancho Vegas eröffnet, das damals erste Haus am heute weltbekannten Las Vegas Strip. Mit der Eröffnung des Flamingo im Jahre 1946 war eine neue Zeit in Las Vegas angebrochen, die in den Folgejahren immer deutlicher vom organisierten Verbrechen bestimmt wurde. Die Mafiabosse hatten die Profitmöglichkeiten im Gambling endgültig für sich entdeckt und liessen bis 1957 acht Casinohotels errichten, darunter das Tropicana und das Sahara. Obwohl die mafiösen Hintergründe der Casinoszene in Las Vegas ein weithin offenes Geheimnis waren, kamen immer mehr Touristen, 1954 schon mehr als acht Millionen.

Dazu beigetragen hatte auch die Tatsache, dass die Casinobetreiber erkannt hatten, dass Attraktionen neben dem Gambling die Menschen anlockten und so die Erträge weiter steigen liessen.

Stars wie Elvis Presley und vor allem das berühmte Rat Pack um Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis jr. verwandelten Las Vegas vom reinen Zockerparadies in eine Metropole des Entertainments.

Heute besitzt Las Vegas 19 der 20 grössten Hotels weltweit, zieht jährlich 33 Mio. Besucher an (von denen 100.000 hier geheiratet haben!) und verdient jährlich mehr als 5 Milliarden Dollar in Glücksspielen.

Mathias Bühlmann



Gamblingprofi Mäthu



Lagerinformationen

Allgemein

Lagermotto	Gangs of Vegas
Lagerleitung	Flavian Schnider; Zopfmattili 3; CH-6170 Schüpfheim +41 41 484 22 75 oder +41 76 411 48 29 flavianschnider@msn.com
Lagertelefon	+41 76 411 48 29 (Geht direkt an Flavian; für Notfälle)
Versicherung	Wichtig: Versicherung ist Sache der Teilnehmer!

Sommerlager

Lagerplatz	CH-1736 St. Silvester (Höhe Lagerplatz: ~ 750 m)
Koordinaten	LV03: 583 977 / 177 255 WGS84 (long/lat) Dezimal: 46.74629 7.22896
Karte	http://is.gd/jws2013 (openstreetmap.org) http://is.gd/jws2013map (Swisstopo)
Dauer	Sonntag, 7. Juli bis Samstag, 20. Juli 2013 (1. und 2. Sommerferienwoche)
Lageradresse	Jungwächter <Vorname> <Nachname> Jungwacht St. Michael Schüpfheim Grabenmüli CH-1735 Giffers
Lagerkosten	CHF 220.00 für Jungwächter CHF 250.00 für Nicht-Jungwächter
Anmeldefrist	8. Juni 2013; Anmeldetalon liegt bei.

Pfingstlager

Lagerplatz	CH-6162 Entlebuch (Höhe Lagerplatz: ~ 1000 m)
Koordinaten	LV03: 649 332 / 203 935 WGS84 (long/lat) Dezimal: 46.98465 8.08708
Karte	http://is.gd/pfila2013 (Swisstopo)
Dauer	Samstag, 18. Mai 2013 bis Montag, 20. Mai 2013
Adresse	Vorderbrunnen (Bei den Windrädern)
Lagerkosten	CHF 50.00
Anmeldefrist	13. Mai 2013; Anmeldetalon liegt bei.





Reiseinformationen

Sommerlager

Vor der Abreise empfangen wir bei einem Gottesdienst in der Kirche den Reisesegen. Alle Jungwächter, die einen Jungwachtpullover besitzen, sollen diesen anziehen. Nach dem Reisesegengottesdienst steigen wir beim Parkplatz Moosmättli in den Reiscar ein. Das Gepäck der Jungwächter, das Casinogeld und unsere Tiere werden ebenfalls in den Car eingeladen.

Abreise	Sonntag, 7. Juli 2013
Zeit	09:00h
Treffpunkt	Jugendtreff Shelby (Direkt neben dem Pfarrhaus)

Die Reisezeit mit dem Car ist oft schwierig einzuschätzen. Wir bitten deshalb die Eltern rechtzeitig vor Ort zu sein, aber auch Verständnis zu haben, falls wir etwas verspätet ankommen. Wenn wir abfahren, werden wir unsere Ankunftszeit auf unserer Homepage (<http://jwschuepfheim.ch>) ankündigen.

Rückkehr	Samstag, 21. Juli 2013
Zeit	ca. 16:00h (Vorher auf Homepage schauen)
Treffpunkt	Bahnhof Schüpfheim

Pfingstlager

Das dreitägige Pfingstlager führen wir bereits zum dritten Mal durch.

Abreise		Rückkehr	
Datum	Samstag, 18. Mai 2013	Datum	Montag, 20. Mai 2013
Zeit	8:40h	Zeit	17:00h
Treffpunkt	Bahnhof Schüpfheim	Treffpunkt	Bahnhof Schüpfheim



Nach der Ankunft werden die Zelte aufgestellt.





Lagerinfoabend

Der Lagerinfoabend richtet sich vor allem an die Eltern unserer jüngsten Mitglieder und natürlich auch an alle, welche gerne ein paar weitere Details zum Lagerleben erfahren möchten. Wenn die Jungwächter wollen, dürfen sie gerne mit ihren Eltern mitkommen. An diesem Abend wird es eine kleine Präsentation geben, anschliessend erhalten alle interessierten Eltern



die Gelegenheit, sich über die Gegebenheiten und Gepflogenheiten unseres Lagers zu informieren: Sei es über Schlafplätze, Tages- und Nachtprogramm, Lagerküche, Sicherheit, Haftung, Versicherung, Verband JuBla etc. Alle Fragen werden von der Lagerleitung und einigen weiteren erfahrenen Leitern beantwortet.

Der Lagerinfoabend findet am **Samstag, 11. Mai 2013 um 19:30h** in der Kaplanei statt. Die Kaplanei ist das gelbe Haus mit den roten Fensterläden oberhalb der Kirche.

Lagereinführung

Dieses Jahr findet die Lagereinführung am **Samstag, 22. Juni 2013** statt. Dieser Anlass ist für alle Jungwächter gedacht, auch für jene, welche nicht ins Lager kommen. Die ganze Schar trifft sich um 13:30h beim Pfarreiheim.

Pulloververkauf

Damit alle Jungwächter einen passenden Jungwachtpullover haben, findet vor dem Lagereinführungsscharanlass (**Samstag, 22. Juni 2013**) eine JW-Pullovererbörse statt. Der modische Pullover kostet CHF 40.00.





Besuchstag

Sommerlager

Am Besuchstag sind alle Eltern, Verwandten und weitere Freunden der Jungwacht eingeladen uns im Lager zu besuchen. Um 11:00 Uhr findet ein Begrüssungsanlass auf dem Lagerplatz statt. Anschliessend offeriert die Jungwacht den alljährlich beliebten „Spatz“ zum Mittagessen. Ergänzend kann eine eigene Grillade auf der Feuerstelle gebrätelt werden. Wir empfehlen gutes Schuhwerk anzuziehen. Nach dem Mittag gibt es einen Gottesdienst.

Datum	Sonntag, 14. Juli 2013
Zeit	11:00h bis 16:00h
Ort	Lagerplatz; Grabenmüli, Giffers

Mit der Karte oder Routenplaner kommt man am besten zum Lagerplatz, indem



man „Grabenmüli, Giffers“ sucht. Wie immer werden wir euch den genauen Weg zum Lagerplatz mit unseren Wegweisern zeigen.

Nach der Autobahnausfahrt 9-Düdingen Richtung Tfers/Murten fährt man Richtung Düdingen und dann nach Giffers. Eine Route für Google Maps ist hier verfügbar: <http://is.gd/jwsroute>.

Pfingstlager

Dieses Jahr findet im Pfingstlager kein Besuchstag mehr statt, damit wir die kurze Zeit im Pfingstlager für mehr Programme nutzen können.



Kartenkunde im Lager





Materialliste

Koffer

- ✓ Warme Jacke
- ✓ Regenschutz
- ✓ 3 Paar lange Hosen
- ✓ 2 Paar kurze Hosen
- ✓ Turnhosen
- ✓ Trainer
- ✓ Badehose und Badetuch
- ✓ 3 Pullover
- ✓ 5 T-Shirts
- ✓ Pyjama
- ✓ Genügend Unterwäsche
- ✓ Genügend Socken (auch warme)
- ✓ Kappe
- ✓ Stoffsäckli für schmutzige Wäsche
- ✓ Schlafsack und Unterlagsmatte



Leiter im Vorlager

Schuhe

- ✓ Wanderschuhe
- ✓ 2 Paar Turnschuhe
- ✓ 1 Paar Gummistiefel

Zum Wandern

- ✓ Stabiler und grosser Rucksack
- ✓ Trinkflasche (isolierende empfohlen, Metall)
- ✓ Besteck, Plastikteller, Becher, Chacheli

Diverses

- ✓ Wenig Taschengeld (Z.B. für ein Eis am Stiel in der Badi)
- ✓ Sackmesser
- ✓ Taschenlampe mit Ersatzbatterien
- ✓ Sonnenschutz (Hut und Sonnenbrille)





Notpäckli

Es hat sich schon seit Jahren bewährt und leistete immer wieder gute Dienste. Am besten nimmt man dazu eine Schachtel, Dose oder einen Behälter aus Blech (Mutters Gutzibüchse!).

- ✓ Schreibzeug
- ✓ Notizpapier
- ✓ Briefmarken
- ✓ Schere
- ✓ Sicherheitsnadeln
- ✓ Nadeln und Faden
- ✓ Kerzen und/oder Kerzenstummel
- ✓ Zündhölzer, Feuerzeug
- ✓ Einige Pflaster
- ✓ Klebeband (Die Jungwacht empfiehlt Panzertape)

Necessaire

- ✓ Seife oder Douche und Shampoo
- ✓ Zahnbürste und Zahnpasta
- ✓ Sonnencreme
- ✓ Insektenschutzmittel (Unverb. Kaufempfehlung: Antibrumm)
- ✓ Komm oder Bürste
- ✓ Waschlappen
- ✓ Frottiertuch
- ✓ Genügend Taschentücher

Wer mottogerechte Sachen hat, darf diese natürlich gerne mitbringen!

Wir bitten die Jungwächter für das Mittagessen am Sonntag ein **Picknick** einzupacken.

Jungwacht Schüpfheim Fun Fact #12

Hast Du gewusst, dass die Rechtschreibfehler „Sicherheitsnadeln“ und „Komm oder Bürste“ schon in zig Lagerbüchli vorkommen und extra drin gelassen werden?





Packliste Pfingstlager

Das Pfingstlager dauert nur 3 Tage bzw. zwei Nächte. Deshalb muss man nicht so viel wie fürs Sommerlager mitnehmen. Alles auf dieser Packliste sollte im Rucksack verstaut werden, da wir bei der Anreise einen Teil zu Fuss zurücklegen. Wir bitten die Jungwächter für das Mittagessen am Samstag ein **Picknick** einzupacken.

- ✓ Rucksack
- ✓ Trinkflasche
- ✓ Sackmesser
- ✓ Taschenlampe
- ✓ Schlafsack und Unterlagsmatte
- ✓ Wanderschuhe
- ✓ Aussenturnschuhe
- ✓ Warme Jacke
- ✓ Regenschutz
- ✓ 1 Paar lange Hosen
- ✓ 1 Paar kurze Hosen
- ✓ 1 Pullover
- ✓ 2 T-Shirts
- ✓ Pyjama
- ✓ Genügend Unterwäsche
- ✓ Genügend Socken
- ✓ Sonnenhut
- ✓ Zahnbürste, Zahnpasta

Packtipps

Es empfiehlt sich, dass die Eltern gemeinsam mit dem Jungwächter den Koffer packen. So weiss er im Lager auch, was er alles dabei hat, und bei Fundgegenständen findet sich schneller der richtige Besitzer.

Der Koffer sollte stabil und so gross sein, dass die Kleider auch noch darin Platz finden, wenn sie nicht mehr schön zusammengelegt sind.

Der Schlafsack muss sich vernünftig zusammen packen lassen, so dass dieser für das zweitägige Biwak in oder auf den Rucksack passt. Die neueren Schlafsäcke lassen sich meist sehr gut komprimieren, die alten Militärschlafsäcke hingegen sind zwar sehr kuschelig, aber für den Transport eher schwer und unhandlich.

Der Rucksack sollte in jedem Fall genügend gross sein und über einen Hüftgurt verfügen, da dieser den Rücken entlastet. Der Schlafsack muss sich auf oder im Rucksack verstauen lassen.





Ocean's Action Team 2013

Gruppenleiter

Gorillas	Baumann Patrick Stalder Severin	Pädu Sebi
Anacondas	Jung Miles Stalder Andreas	Miles Resli
Bulls	Koch Erich Stalder Ardian	Richu Ärdu
Eisbären	Emmenegger Marcel Schnider Flavian	Mäsi Flaffi
Scorpions	Duss Gabriel Zihlmann Adrian	Gäbu Zöpfe
Yetis	Balmer Sven Enzmann Silvan	Snev Arb
Pandas	Emmenegger Reto Röösli Peter	Köbu Pidu



Auch unsere Hühner gehören zum Leitungsteam ;-)

Spezialfunktionen

Scharleitung	Emanuel Duss Ivo Schöpfer Lukas Koch	Mümpf Ivo Jake
Präses	Mathias Bühlmann	Mäthu
Kassier	Flavian Schnider	Flaffi
Bauteam	Röösli Lukas Sprecher Manuel Stalder Michael Portmann Christoph	Momo Paax Michi Pörtmi



Die Leiter werden oft Opfer einer Hüglete.

Küchenteam

Küchenchef	Mathias Bühlmann	Mäthu
Küchenteam	Adrian Kaufmann Michael Portmann Antonia Stalder Eliane Fuchs Fabienne Schmid	Dädä Bully Antonia Elä Fuble





Lagerplätze

Sommerlager

Am Rekoweeekend 2013 hat das Leitungsteam der Jungwacht Schüpfheim den diesjährigen Lagerplatz auf Herz und Nieren überprüft. Das Auto muss man gegenüber dem Fluss parkieren. Danach geht es über den Fluss auf den Lagerplatz, welcher komplett im Wald liegt. Im Sommer wird dort ein Steg gebaut, damit wir nicht mehr direkt durch das Wasser waten müssen.



Lagerplatz 2013:
Flussüberquerung und Lagerplatz

Pfingstlager

Unser Pfingstlagerplatz liegt in Entlebuch in der Nähe der Windräder. Dort gibt es viel Platz, damit wir ein tolles Pfingstlager verbringen können.



Pfingstlagerplatz 2013





Spenden

Für Lebensmittelspenden sind wir Ihnen sehr dankbar. Natürlich freuen wir uns auch über finanziellen Zustupf. Die Spenden können am Lagereinführungsanlass oder jederzeit direkt beim Lagerleiter oder der Scharleitung abgegeben werden.

Glücksspiele Teil #1

Black Jack

Jeder Spieler erhält eine Karte von der Bank. Die Bank legt eine eigene Karte offen auf den Tisch. Jeder Spieler kann auswählen, ob er noch eine Karte mehr will. Das Ziel ist es möglichst nahe an 21 zu kommen. Asse zählen entweder 11 oder 1, Bilderkarten zählen 10 und die restlichen zählen den aufgedruckten Punktwert. Die Bank muss so lange eine Karte nehmen, bis sie 17 oder mehr Punkte erreicht hat. Der Spieler, der möglichst nahe an 21 ist, hat gewonnen.

Hütchenspiel

Das Hütchenspiel ist ein altes Glücksspiel, indem eine Bohne unter einer von drei Nusschalen gelegt wird. Der Hütchenspieler mischt die Hütchen.

Danach müssen die Mitspieler raten, wo sich die Bohne befindet. Das Hütchenspiel ist illegal, da es immer wieder als Trickbetrug verwendet wird, um Mitspieler abzuzocken. Was meinst Du? Wirst Du im Jungwachtlager die richtige Nusschale erraten?



Wanderung im Lager



Frässpäckli

Damit es zu keinen Streitereien und Schiessereien in Vegas kommt, haben wir eine Regel bezüglich der Frässpäckli: Jeder Jungwächter erhält ein Frässpäckli, alle weiteren Frässpäckli werden unter den Jungwächtern aufgeteilt. Natürlich gehören nicht essbare Inhalte dem Empfänger selber!

Glücksspiele Teil #2

Hühnereibingo

Wie das bekannte Kuhfladenbingo wird in Vegas auch das Hühnereibingo gespielt. Dabei werden Hühner auf einer in Quadrate unterteilte Wiese freigelassen. Die Mitspieler können auf das Quadrat wetten, wo das Huhn zuerst ein Ei hinterlässt. Gezahlt wird ein fixer Betrag. Die Summe wird unter den Gewinnern aufgeteilt.



Die Hühner kennen die Regeln nicht so genau. ;-)





Spielzeuge und andere Gadgets

Im Lager gibt es so viel Interessantes, Spannendes und Einmaliges zu erleben, das es nur in diesen 2 Wochen gibt. Gameboy, PSP, Nintendo DS usw. gefährden diese ganz spezielle Lagerstimmung. Ausserdem leidet das Gruppengefühl wenn sich ein Jungwächter mit seiner Spielkonsole alleine absetzt. Aus diesen Gründen sind diese elektronischen Geräte im Lager nicht erlaubt. Jungwächter die im Besitz eines Handys sind können dies ebenfalls getrost zu Hause lassen: Da geht es sicher nicht kaputt und für Notfälle steht im Lager das Lagertelefon zur Verfügung.

Fotoprojekt auf der Homepage

Seit zwei Jahren führen wir auf unserer Homepage während dem Lager das Fotoprojekt durch. Jeden Tag werden topaktuelle Fotos auf die Homepage geladen, damit die Eltern, Verwandte und Bekannte sehen, was die Jungwächter im Jungwachtlager erleben dürfen.

Die Homepage ist unter <http://jwschuepfheim.ch> aufrufbar. Wir freuen uns auch immer auf einen Kommentar oder auf einen Gästebucheintrag.



Die Besucherzahlen unserer Homepage stiegen während dem Lager auf fast 70 Besucher pro Tag an.



JUNGWACHT
SCHÜPFHEIM
ST. MICHAEL

